

CRISTINA GOMEZ GODOY**Oboe**

Die spanische Oboistin Cristina Gómez Godoy vereint technische Brillanz mit musikalischer Ausdrucksstärke, spielerische Virtuosität mit künstlerischer Sensibilität und „wunderbar leichter Natürlichkeit“ (*Süddeutsche Zeitung*). Im Jahr 1990 in Linares geboren, studierte sie an der Academia de Estudios Orquestales der Barenboim-Said-Stiftung in Sevilla und später an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock bei Gregor Witt. 2012 wurde die damals Einundzwanzigjährige als Solo-Englischhornistin an die Staatskapelle Berlin engagiert, seit dem Jahr 2013 ist sie Solo-Oboistin des Orchesters.

Als Solistin spielte sie bereits bei namhaften Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Münchner Kammerorchester im Herkulessaal, mit dem Orchestra Sinfonica do Estado de São Paulo in der Sala São Paulo, mit der Filarmónica de Málaga in Spanien, mit dem Polish Chamber Philharmonic Orchestra oder mit dem West-Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim.

Als Solo-Oboistin musizierte sie auch mit Spitzenorchestern wie den Berliner Philharmonikern, Filarmonica della Scala di Milano, Chamber Orchestra of Europe, London Symphony Orchestra und dem hr Sinfonieorchester und spielte unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Riccardo Muti, Zubin Mehta, Andris Nelsons, Gustavo Dudamel, Daniel Harding und Alan Gilbert. Schon früh wurde die junge Oboistin von Daniel Barenboim eingeladen, in seinem West-Eastern Divan Orchestra zu spielen. Schon 2008/09 sammelte sie Erfahrung im Orchesterspiel als Solo-Oboistin beim Real Orquesta Sinfónica de Sevilla.

Höhepunkte der Saison 2016/17 bilden Debüts als Solistin beim Helsinki Philharmonic Orchestra, mehrere gemeinsame Auftritte mit Daniel Barenboim zur Eröffnung des spektakulären neuen Pierre-Boulez-Saals in Berlin sowie kammermusikalische Engagements u.a. in Genf, im Berliner Konzerthaus und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern mit der amerikanischen Pianistin Claire Huangci sowie in Spanien mit dem Ensemble Moonwinds. Als leidenschaftliche Kammermusikerin ist sie seit langem eine gefragte Partnerin dank ihrer musikalischen Vielseitigkeit und großer Sensibilität im gemeinsamen Musizieren. Mit hochrangigen Künstlern wie Daniel Barenboim (Konzerte beim Lucerne Festival, Mozarteum Salzburg, Musikverein Wien und Philharmonie Berlin), Guy Braunstein, Claire Huangci, Marc Boushkov, Adrien Boisseau oder Kian Soltani spielt sie regelmäßig zusammen.

Bei Internationalen Wettbewerben (u. a. ARD-Wettbewerb in München, Internationaler Instrumentalwettbewerb Markneukirchen) wurde Cristina Gómez mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, einschließlich des BR-Klassik Preises.

Cristina Gómez Godoy gibt internationale Meisterkurse, so etwa in Großbritannien (Royal Academy of Music London), Spanien (Congreso de la Asociación de Oboístas y Fagotistas de España), Brasilien (Festival Internacional de Inverno de Campos do Jordão), Deutschland (Universität der Künste Berlin) und Taiwan. Seit dem Wintersemester 2015/16 hat sie zudem einen Lehrauftrag an der Universität der Künste Berlin inne. Sie spielt eine Oboe von Ludwig Frank, Modell Brilliant.

OFFIZIELLE BIO FÜR DIE SAISON 2016-2017. LETZTE AKTUALISIERUNG AUGUST 2016.

BITTE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL VERWENDEN.